

Bauen für die Zukunft: Effizienzhaus, Passivhaus, Plusenergiehaus: Die Verbraucherzentrale informiert.

Wer Bauen oder Sanieren möchte sollte sich vorher genau über die gesetzlich vorgeschriebenen Energiestandards informieren. Das gilt natürlich auch für die bestehenden Fördermöglichkeiten. Rechtzeitige Information kann helfen Zeit, Nerven und Geld zu sparen. Deshalb bietet das Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e.V. kee und die Verbraucherzentrale Hessen e.V. unter Beteiligung der Stadt Oestrich-Winkel am Mittwoch, den 10.05.2017, um 19:30 Uhr im Bürgerzentrum Oestrich-Winkel, Paul-Gerhardt-Weg 1 die Möglichkeit, sich von einer Expertin kostenlos informieren zu lassen. Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale Wiesbaden, Dipl.-Ing. und Architektin Kornelia Klimmek informiert und beantwortet Ihre Fragen rund die Energiestandards beim Bauen und Sanieren.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Energiekomfort erhöhen – Energie einsparen“ wird sie auf die unterschiedlichen Energiestandards im Bereich des energieeffizienten Hausbaus und der Sanierung eingehen. Wie sehen die gesetzlichen Vorgaben und Mindeststandards nach Energieeinsparverordnung (EnEV) aus? Was ist der Unterschied zwischen einem Effizienzhaus, einem Passivhaus und einem Plusenergiehaus aus? Welche Mindeststandards nach EnEV bestehen für Neubauten und welche für Altbauten?

Selbstverständlich steht Frau Klimmek auch für weitere Fragen, zum Beispiel im Bereich Energieausweis oder Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Herr Martin Stappel, Umweltbeauftragter der Stadt Niedernhausen, wird ebenfalls anwesend sein und konkrete Fragen zu Niedernhausen beantworten.

Dies ist die dritte Veranstaltung dieser Veranstaltungsreihe in Oestrich-Winkel. „Wir freuen uns sehr, mit dieser Veranstaltungsreihe Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zu geben individuell über Fragen rund um Energieeinsparung, Energieeffizienz und die Nutzung

regenerativer Energie, wie der Solartechnik informieren zu können“, so Ingrid Reichbauer vom Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e.V. (kee).